

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 288 vom 14. Dezember 2022

Start zum Bürgerbeteiligungsprozess Entwicklung Alpenstraße

Gut besuchte und informative Auftaktveranstaltung

Etwa 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger, Anwohnende, Stadträtinnen und Stadträte sind am Mittwoch, 23. November 2022, der Einladung der Stadtverwaltung zur Informationsveranstaltung „Entwicklung Alpenstraße“ in die Mittelschule an der Lagerstraße gefolgt. Die Anwesenden informierten sich gute zweieinhalb Stunden zur Ausgangssituation und zum Planungsstand des unbebauten Grundstücks zwischen Alpenstraße, Zugspitzstraße und Kleinem Ascherbach.

Nach einer Zusammenfassung von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl zur Ausgangslage und einem Kurzüberblick über die angestrebten Entwicklungsziele in Puchheim stellten die Fraktio-

nen und Gruppierungen im Puchheimer Stadtrat sowie die Bürgerinitiative Projekt Alpenstraße (BIPA) ihre Visionen für das Areal vor. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger hatten im Rahmen zweier Fragerunden die Möglichkeit, Verständnisfragen, Sorgen, aber auch Wünsche für den zukünftigen Planungs- und Beteiligungsprozess zu äußern.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Ausblick des für die Begleitung der Bürgerbeteiligung beauftragten Büros STUDIO | STADT | REGION Architektur und Stadtentwicklung auf den Bürgerbeteiligungsprozess, der im Frühjahr 2023 mit einer Bürger:innenwerkstatt beginnen wird. Ziel des Bürgerbeteiligungsprozesses ist



es, die Bedarfe, Wünsche und Interessen der Anwohnenden und Puchheimer Bürgerinnen und Bürger in die späteren Planungen zu integrieren.

Die Dokumentation der Informationsveranstaltung

wird ab Mitte Dezember auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/alpenstrasse und auf der städtischen Bürgerbeteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de zur

Verfügung stehen. Alle Termine zu den Bürgerbeteiligungsveranstaltungen werden rechtzeitig über die Kommunikationskanäle der Stadt bekannt gegeben.

Foto: Stadt

Bürgerbudget Puchheim-Ort

Einladung Stammtischgespräch

Am Donnerstag, 15. Dezember 2022, um 20 Uhr lädt Erster Bürgermeister Norbert Seidl ein zum Stammtischgespräch in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburgstraße 6.

Bei der Abstimmung für ein Projekt für Puchheim-Ort aus dem Bürgerbudget hatte das Backhaus die meisten Stimmen erhalten. Der Stadtrat hat mittlerweile entschie-

den, dass dieses Projekt umgesetzt werden soll.

Damit sind die Ortler:innen wieder am Zuge. Beim Stammtischgespräch soll aufgezeigt werden, wie ein Backhaus aussehen kann und wie es andernorts funktioniert.

Es soll diskutiert werden, wo das Puchheimer Backhaus stehen und wie es organisiert werden könnte und

wer mitmachen möchte bei der Umsetzung.

Weitere Informationen zum Bürgerbudget Puchheim-Ort sind erhältlich auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/buergerbudget-puchheim-ort.

Um Anmeldung per E-Mail an marie.grenzdoerfer@puchheim.de wird gebeten.

Foto: Stadt

Mehr
BETEILIGUNG



Professionelles
Immobilienmanagement
seit über 100 Jahren

Wir sind ein starker Partner für die
Verwaltung von Immobilien aller Art.

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.




RALPH SCHARRER
Liegenheitsverwaltung
Ralph Scharrer oHG
Hausverwaltungen
seit 1913
Junkersstraße 1
82178 Puchheim
Tel.: 089/1787671-0
info@hv-scharrer.de
www.hv-scharrer.de

Winterliche Sicherungspflichten der Bürger:innen in Puchheim

Die Stadtverwaltung Puchheim weist darauf hin, dass Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen sind.

Die genauen Regelungen finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de/raeum-und-streupflicht.

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Gedanken zum Weihnachtsfest

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Weihnachten vor 2000 Jahren gab es noch nicht. Aber es gab wahrscheinlich fast überall auf der Welt Unterdrückung, Kriege, Fanatismus und vor allem Armut, Ungerechtigkeit und Aussichtslosigkeit. Dass in solchen Zeiten eine Idee in die Welt kommt, die nicht auf Macht und Kampf setzt, sondern auf das gemeinsame Band der Menschlichkeit, ist für mich ein Wunder. Neu anfangen zu beurteilen, verbauten Wege abzubrechen, auf die Kleinen zu hören – das sind Tugenden, mit denen wir auch in der jetzigen Zeit zu Veränderungen und Lösungen finden können.

Gerade Letzteres beschäftigt mich besonders, da ich diesen Brief an Sie, liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, auf der Rückfahrt der Tagung „Kinderfreundliche Kommunen“ schreibe, bei der

ich viele neue Eindrücke gewinnen durfte. Die Corona-Maßnahmen haben Kinder als besonders starke Virenüberträger behandelt.

Ich habe mich oft gefragt, ob die Maßnahmen eher darauf zielten, dass die Eltern ihre Arbeitskraft weiterhin der Wirtschaft zur Verfügung stellen konnten, oder ob es um den Schutz der Kinder ging, deren Krankheitsverlauf überwiegend als leicht eingestuft wurde. Vieles war gut und richtig in der Corona-Bewältigung, einiges offensichtlich unredlich und unsinnig. Das wird bei Krisen immer so sein. Daraus müssen Gesellschaft und Politik lernen. Das bedeutet, dass wir auf allen Ebenen dafür arbeiten, dass die „Verletzungen“ der Kinder während Corona geheilt werden: Lerndefizite beseitigen, soziale Kompetenz stärken,



ken, Lachen zurückbringen, Ängste vor der Zukunft abbauen.

Dafür reichen Tablets und WLAN-Hotspots alleine nicht aus. Dafür braucht es erwachsene Menschen, die für die Kinder da sind und ihnen Antworten geben. Das mag unterm Tag in der Kita und in der Schule sein und ansonsten in den Familien, im Sport, in der Musikschule, in der Therapie oder an weiteren Orten stattfinden. Und dafür ist es notwendig, dass es diese Erwachsenen gibt, dass diese Erwach-

senen selber zurecht kommen und dass wir alle bereit sind, uns für die Zukunft der nächsten Generation jetzt zu verändern. Das schreibt sich alles sehr leicht. Die konkreten Maßnahmen stellen wir als Stadt aktuell in einem fortgeführten Aktionsplan zusammen. In deren Umsetzung wird sich dann die Theorie beweisen.

Im Umgang mit der derzeitigen Energiekrise finde ich es zum Beispiel richtig, dass die Kinder es in den Klassenzimmern warm haben. Dafür ziehe ich gerne einen Pullover mehr an. Ich möchte, dass nach der Begleichung der Strom- und Gasrechnung für die Kinder genügend Geld bleibt, damit sie weiter in die Musikschule oder zum Sport gehen können.

Wir sollten auch die menschliche Größe aufbringen, dass wir Kindern, deren Eltern aus der Ukraine, aus Syrien oder woher auch immer weggehen müssen, eine Zu-

kunft hier in Deutschland schaffen.

Wie eingangs geschrieben: Der Themenkreis um Weihnachten ist seit Jahrhunderten bekannt. Flucht, Armut, Kälte, Krieg. Das Christentum, das mit der Geburt Jesu entstand und unsere Grundwerte bestimmt, hat dazu eine Lösung: Wenn jeder Mensch jedem anderen Menschen, egal ob arm oder reich, ob fleißig oder schuldig, ob Kind oder König, Gutes wünscht, dann wird es besser.

Ich wünsche Ihnen und uns allen zusammen frohe Weihnachten. Kommen Sie gut über den Jahreswechsel und bleiben Sie gesund, damit das neue Jahr für Sie ein gutes Jahr wird.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Stadtbibliothek in der Weihnachtszeit

Die Stadtbibliothek Puchheim wünscht ihren Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Die Bibliothek hat während der Weihnachtszeit an den Feiertagen und am 23. und 30. Dezember geschlossen.

Die digitale Bibliothek www.digibobb.de ist an allen Tagen weiterhin erreichbar. In der DigiBobb können Bücher, Zeitschriften und Zeitungen auf die Endgeräte heruntergeladen werden.



Foto: Stadt

Dienststellen am 23. Dezember geschlossen

Am 23. Dezember 2022 bleiben das Rathaus und alle anderen Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Puchheim geschlossen.

Verschiebung der Abfuhrtermine

Folgende Feiertagsregelungen gelten bei den Abfuhrterminen für Restmüll und Bioabfall: Die Abfuhrtermine verschieben sich in der Woche nach den Weihnachtsfeiertagen (Kalenderwoche 52) um jeweils einen Tag nach hinten. Der Abfuhrtermin vom 6. Januar 2023 wird auf den 7. Januar 2023 verschoben. Der große Wertstoffhof und die Bauschuttdeponie Jesenwang sind Heiligabend und Silvester geschlossen.

Städtische Gremien – Nächster Sitzungstermin

Stadtrat:
Dienstag, 20. Dezember, 19 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus

Puchheim aktuell

Die Erscheinungstermine von Puchheim aktuell für das Jahr 2023 sind am:

25. Januar, 22. Februar, 29. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 27. September, 25. Oktober, 29. November, 20. Dezember

Der Redaktionsschluss für alle Ausgaben liegt jeweils 19 Kalendertage zuvor, wenn nicht anders bekannt gegeben. Wir bitten um Beachtung der Termine.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

25. Januar 2023

Anzeigenschluss: 16. Januar 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



merkur.de



Die Redaktion von „Puchheim aktuell“ wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr!



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 9. Dezember 2022 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Fahrplanwechsel

Seit 2002 findet der Fahrplanwechsel in Annäherung auf das kommende Kalenderjahr jeden zweiten Sonntag im Dezember ab 0.00 Uhr statt, also in 2022 am 11. Dezember. Für das Stadtgebiet Puchheim ergaben sich folgende Neuerungen mit dem Fahrplanwechsel.

★ X800 Buchenau (S) - Esting (S) - Dachau(S)(R) - Dachau, Newtonstraße Nord und 837 Geiselbullach, Gewerbepark Nord - Esting (S) - Esting, Kriegerdenkmal: Die ExpressBus-Linie X800 hält in Esting an zusätzlichen Haltestellen und bedingt den Wegfall der Linie 837.

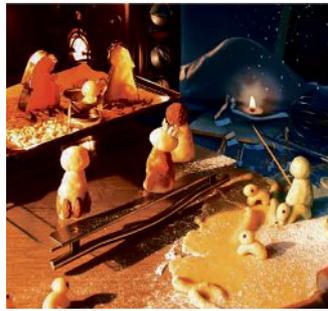
★ 862 Fürstenfeldbruck (S)(R) - Eichenau (S) Nord - Puchheim (S) Süd: Die Fahrzeiten zwischen Emmering und Fürstenfeldbruck werden um zwei Minuten verkürzt. Dadurch werden die Anschlüsse von und zur S4 in Fürstenfeldbruck verbessert.

★ Neue Telefonnummer für Buchungen des RufTaxis im MVV: Am unkompliziertesten ist es, das RufTaxi online über die MVV-App oder die MVV-Auskunft zu bestellen. Wer dennoch telefonisch bucht, muss ab dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 11. Dezember 2022, für RufTaxi-Fahrten in den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck und Starnberg eine neue Telefonnummer beachten: Eine Bestellung des RufTaxis ist über die MVV-Infohotline 089/41424344 rund um die Uhr möglich. Die bisherige Buchungsnummer wird noch bis Ende März 2023 erreichbar sein.

★ S4 Geltendorf - Trudering (-Ebersberg): Durchgehender 20-Minutentakt von 5 bis 23 Uhr zwischen Grafrath und Trudering. 20/40-Minutentakt zwischen Grafrath und Geltendorf mit zusätzlichen Express-Zügen.

★ Fahrtauskunft, kostenlose Fahrplanmedien und Mobilitätsinformationen: Damit die Fahrgäste über alle Neuerungen im ÖPNV aktuell informiert sind, bietet sowohl das Landratsamt Fürstenfeldbruck als auch die Stadt Puchheim Fahrpläne, Faltblätter und Broschüren an. Die kostenlosen Druckerzeugnisse erhalten die Mitbürgerinnen und Mitbürger neu zum Fahrplanwechsel am Mobilitätsinfoständer im Eingangsbereich des Landratsamts, Münchner Straße 32, 82256 Fürstenfeldbruck, montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr sowie im Rathaus der Stadt Puchheim, Poststraße 2, montags 7.30 bis 12 Uhr, dienstags 7.30 bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags 7.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, freitags 7.30 bis 12 Uhr.

Figurentheater für Kinder



Die Stadt Puchheim präsentiert am Donnerstag, 15. Dezember 2022, um 16 Uhr das Kindertheater „Die Weihnachtsgeschichte“ in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburger Straße 6. Für Kinder ab vier Jahren. Die Spieldauer beträgt circa 50 Minuten. Normalpreis 9,70 Euro; ermäßigt 5,30 Euro. Foto: Veranstalter

Begleitung für Seniorinnen und Senioren

Besitzen Sie Geduld, Einfühlungsvermögen und Freude an der Begegnung mit älteren Menschen und suchen Sie ein Ehrenamt, das Ihnen Freude bereitet? Dann würde sich die Stadt Puchheim sehr freuen, Sie in ihrem ehrenamtlichen Seniorenbegleitungsteam begrüßen zu dürfen.

Die ehrenamtlichen Helfer:innen erbringen keine hauswirtschaftlichen Dienst-

leistungen, sondern teilen ihre Zeit und ihre Gesellschaft mit Seniorinnen und Senioren, die sich allein fühlen und sich Ansprache wünschen. Sollten Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, dann melden Sie sich gerne bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim, E-Mail daniela.schulte@puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-526.

Freiwilligenmesse 2023

Der neue Termin für die Freiwilligenmesse 2023 steht fest! Im nächsten Jahr wird die Freiwilligenmesse Puchheim am Sonntag, 2. Juli 2023, von 13 bis 17 Uhr erneut unter freiem Himmel, rund um den Grünen Markt stattfinden.

Die Freiwilligenmesse unter der Schirmherrschaft von Puchheims Erstem Bürgermeister Norbert Seidl bietet die beste Gelegenheit, auf das große Engagement in Puchheim aufmerksam zu machen und es zu fördern.

Nach der positiven Resonanz der Vorjahre haben in Puchheim aktive Vereine, Organisationen und Initiativen die Gelegenheit, sich bei der Freiwilligenmesse zu präsentieren und neue Ehrenamtliche zu gewinnen.

Bis zum 15. März 2023 besteht die Möglichkeit, sich bei Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte für eine Teilnahme anzumelden, entweder per E-Mail an daniela.schulte@puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-526.

Erstmalig Graffiti-Wettbewerb



Die Stadt Puchheim veranstaltet zum zehnjährigen Jubiläum des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT erstmalig einen Graffiti-Wettbewerb.

Bis Mittwoch, 15. Februar 2023, können sich Kunstschaffende ab 14 Jahren, die bereits Erfahrung mit der Sprühdose haben, bewerben. Gesucht wird die beste Umsetzung des

Mottos „10 Jahre Puchheimer Volksfest AUFTAKT“ als Skizze in der Größe DIN A3 oder DIN A4. Die vorgegebenen Farben sind weiß, hellblau, dunkelblau, orange und braun.

Eine fachkundige Jury wählt aus den eingesendeten Vorschlägen im März 2023 fünf Siegerentwürfe aus. Am Sonntag, 23. April 2023, dem „Tag der Stadt“ am Puchheimer Volksfest AUFTAKT, sprühen die fünf Sieger:innen ihre Kunstwerke auf Bauzaunbanner. Das erforderliche Material wird zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-197, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de oder auf der Homepage www.auftakt-puchheim.de.



Infomesse der Kindertagesstätten

Am Donnerstag, 19. Januar 2023, findet von 16 bis 18 Uhr die Infomesse der Puchheimer Kindertagesstätten im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, statt.

An diesem Nachmittag präsentieren sich die Puchheimer Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte sowie die Tagespflege und geben erste Einblicke in die unterschiedlichen Konzepte und Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit. Für interessierte Eltern bietet sich die Möglichkeit, die Puchheimer Kitas sowie deren Mitarbeiter:innen kennenzulernen und bereits eine Vorauswahl für die ab Ende Januar 2023 stattfindenden „Tage der offenen Tür“ der jeweiligen Einrichtungen zu treffen.

Des Weiteren stehen an diesem Nachmittag die Ansprechpartner:innen verschiedener Beratungsangebote in Puchheim für Fragen rund um das Thema Familie zur Verfügung. Eine Übersicht der an der Informationsveranstaltung teilnehmenden Einrichtungen sowie Betreuungs- und Beratungsangebote finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de.

Bitte beachten Sie, dass diese Informationsveranstaltung sowie die „Tage der offenen Tür“ der jeweiligen Einrichtungen lediglich als Entscheidungshilfe für mögliche Betreuungsangebote dienen. Eine Betreuungsanfrage kann ausschließlich über das Portal „Little Bird“ gestellt werden. Den Link zu „Little Bird“ finden Sie ebenfalls auf der städtischen Homepage.

Foto: istockphoto



Das Schokolädchen

Öffnungszeiten in der Adventszeit:

Montag - Freitag: 8:00 Uhr – 18:30 Uhr
Samstag: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Das Schokolädchen - Lochhauser Str. 36 - 82178 Puchheim
www.dasschokolaedchen.de

Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ noch bis 22.12.2022

Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße. Ziel der Änderung ist insbesondere eine Anhebung der Nutzungsdichte für eine technische Erweiterung des Solarparks und eine Verlängerung der Geltungsdauer.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße mit Begründung in der Planfassung vom 18.10.2022 liegt noch bis ein-



schließlich 22. Dezember 2022 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung kann mit allen ausliegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse www.puchheim.de (unter der Rubrik Bürgerservice/Bekanntmachungen) eingesehen werden. Die Planungsunterlagen können auch im Rathaus Puchheim, Poststr. 2 während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Eine Einsicht in die ausliegenden Planunterlagen ist nach vorheriger Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Termin kann entweder telefonisch unter 089/80098-146 oder -137 sowie per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de vereinbart werden. Bitte beachten Sie, dass sich je nach aktueller Infektionslage die Öffnungszeiten ändern können und dass ggf. innerhalb des Rathauses eine FFP2-Schutzmaske zu tragen ist. Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit, sich zu informieren, sich zur Planung zu äußern und diese zu erörtern sowie Anregungen zur Planung bei der Stadtverwaltung abzugeben. Äußerungen können auch per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de abgegeben werden.

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. November 2022 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

- Bargeld, diverse Banknoten, bunt
- Damenrad „Lastrada“, 28 Zoll, silberfarben/schwarz;
- Herrenrad „MTB“, 26 Zoll, schwarz/lila;
- Damenrad „Kranich“, 28 Zoll, lila/weiß/blau;
- Inlineskater „HY Skater“, grau/orange;
- Kinderuhr „Casio“, Kunststoff, schwarz;
- Sonnenbrille „Ray-Ban“, braun/goldfarben;
- Herrenrad „DYNA-BIKE“, 28 Zoll, schwarz/grün;
- Schlüssel (EVVA), silberfarben/schwarz;
- Autoschlüssel „Mazda“, schwarz;
- Isar Card 65, MVG Zone M-2, orange;
- vier Schlüssel mit Anhänger (Herz), silberfarben;
- Herrenrad „Pegasus“, MTB, 26 Zoll, lila/blau.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Das nächste Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe von Puchheim aktuell erscheint am 25. Januar 2023. Redaktionsschluss ist am 5. Januar 2022.

Insolvenz der Greensill-Bank – Kein Disziplinarverfahren gegen Ersten Bürgermeister Norbert Seidl

Nach einer umfangreichen Prüfung kommt die Kommunalaufsicht am Landratsamt Fürstenfeldbruck zu dem Ergebnis, dass eine disziplinarrechtliche Verfolgung der Angelegenheit gegenüber dem Ersten Bürgermeister Norbert Seidl nicht veranlasst und gerechtfertigt ist. Nach Aussage der Kommunalaufsicht „sind keine zurechenenden tatsächlichen Anhaltspunkte [...] festzustellen, die auf eine (schuldhaft) Dienstpflichtverletzung des Ersten

Bürgermeisters hinweisen bzw. die den Verdacht eines Dienstvergehens von Herrn Seidl [...] rechtfertigen und damit die Einleitung eines förmlichen Disziplinarverfahrens durch das Landratsamt Fürstenfeldbruck gegen ihn begründen würden.“ Als die für Bürgermeister zuständige Disziplinarbehörde leitet die Kommunalaufsicht kein förmliches Disziplinarverfahren gegen Norbert Seidl ein. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29. November

2022 die abschließende Bewertung der Kommunalaufsicht zur Kenntnis genommen.

„Damit ist ein wichtiger Teil der rechtlichen Aufarbeitung der Greensill-Angelegenheit abgeschlossen, die sowohl den Ersten Bürgermeister als auch den Stadtrat spürbar belastet hat“, so Dr. Manfred Sengl, Zweiter Bürgermeister. „Jetzt ist zu hoffen, dass die weitere Aufarbeitung ebenfalls rasch zu einem Ende kommt, um sich

wieder voll auf die kommunalpolitische Arbeit konzentrieren zu können.“

Hintergrund ist die Insolvenz der Greensill-Bank im März 2021, bei der die Stadt Puchheim zwei Millionen Euro angelegt hatte. Der Stadtrat hatte im Juli mehrheitlich die Einleitung eines Disziplinarverfahrens angeregt, um eine unabhängige disziplinarrechtliche Prüfung der Vorgänge zu veranlassen. Unter anderem war zu prüfen, ob es Aufgabe des Ersten

Bürgermeisters ist, Termine zur Anlage von Geldern regelmäßig zu überwachen, ob die Anlagerichtlinie anwendbar war und ob gegebenenfalls durch den Ersten Bürgermeister gegen diese Anlagerichtlinie verstoßen worden ist.

Die Kommunalaufsicht war seit Bekanntwerden der Insolvenz umfassend in die Angelegenheit mit einbezogen worden. Die Bewertung ist nach ausführlicher Prüfung aller Unterlagen erfolgt.

in zweiter Generation!

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

mehr als
50
Jahre
HEOS

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Das Umweltamt informiert – Christbäume richtig entsorgen

Nach den Feiertagen können Christbäume zu den üblichen Öffnungszeiten am großen Wertstoffhof abgegeben werden (Dieselstraße 3, Montag 13.30 bis 18 Uhr, Dienstag 13.30 bis 19 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 14 Uhr).

Außerdem können Christbäume von Montag, 2. Januar, bis einschließlich Samstag, 14. Januar 2023, jeweils montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr zusätzlich an den Gartenabfallsammelstellen Zweigstraße (Puchheim-Bahnhof) und Feuerwehrhaus (Puchheim-Ort) angeliefert werden.

Die Christbaumsammelaktion der Pfadfinder Puch-

heim findet dann am Samstag, 7. Januar 2023, ab 8 Uhr statt. Wie auch in den vergangenen Jahren werden die Christbäume gegen eine kleine Spende gesammelt. Der Erlös kommt den Pfadfindern Puchheim und dem Verein „Auffangstation für Reptilien München e.V.“ zu Gute.

Der Verein kümmert sich rund um die Aufnahme, Versorgung und Pflege von ausgesetzten oder auch abgegebenen exotischen Tieren. Der Verein ist, auch wegen hoher Stromkosten, auf Spenden angewiesen. Nähere Informationen zum Verein unter www.reptilienauffangstation.de.

Wer an der Christbaumsammelaktion nicht Zuhause sein sollte, wird gebeten,

den Christbaum vor das Haus oder an die Straße zu stellen. Bitte beachten: Die abgelegten Bäume dürfen den Fußgänger- und Straßenverkehr nicht stören.

Sämtlicher Baumschmuck muss von den Bäumen entfernt sein. Bitte kein Spendengeld an die Bäume binden. Spenden können gerne auch an die Jugendförderung St. Georg e.V. überwiesen werden.

Fragen speziell zur Kontonummer oder zur Christbaumsammelaktion im All-gemeinden beantworten die Pfadfinder sehr gerne unter der E-Mailadresse cba@dpsg-puchheim.de.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.pfadfinder-puchheim.de

VERKAUF • VERLEIH • REPARATUR

seit über 20 Jahren

Musik Heckmann

Service • Verleih • Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente

www.musik-heckmann.de

Telefon 08131 - 96583

Südenstr. 20 • 85757 Karlsfeld

Laufend aktuelle Angebote

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Veranstaltung von Umweltbeirat und Umweltamt – Großes Interesse beim Agendafrühstück

Umweltbeirat und Umweltamt der Stadt Puchheim hatten am 20. November zum diesjährigen Agendafrühstück ins Rathaus eingeladen. Thema der Veranstaltung war – passend zur aktuellen Lage – die Wärmewende im Landkreis.

Das Thema stieß auf großes Interesse – mit circa 50 Anwesenden und mehr als zehn Anmeldungen zur Online-Teilnahme stellte das diesjährige Agendafrühstück, das erstmals wieder ohne Corona-Auflagen stattfinden konnte, einen neuen Teilnehmerrekord auf.

Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl zeigte sich erfreut, dass sich bei diesem Thema offensichtlich alle Generationen angesprochen fühlten. In seinem Grußwort wies er darauf hin, dass die aktuelle Situation nicht zuletzt durch die direkte Betroffenheit vieler Bürger:innen dazu geführt habe, dass man sich nun auf allen Ebenen mit dem wichtigen Thema Wärme auseinandersetze.

Nach einer Anmoderation, in der Puchheims Umweltreferentin Anja Arnold einen Bogen von der UN-Klimakonferenz auf die lokale Ebene spannte, folgte ein kurzer „Werbeblock“ der Volkshochschule Puchheim. Leiter Achim Puhl lud zum Programm „klimafit“ ein, mit dessen Hilfe im kommenden Semester Klimawissen vermittelt, Interessierte vernetzt und konkrete Lösungsansätze vor Ort gefunden und umgesetzt werden sollen.

Den nächsten und zweifellos angenehmsten Programmpunkt durfte Umweltbeirats-Vorsitzender Christian Horn, der nicht nur für die inhaltliche Organisation im Vorfeld, sondern auch für die wieder reibungslos funktionierende Konferenztechnik verantwortlich zeichnete, ankündigen: die Eröffnung des reichhaltigen bio-fairen Buffets.

Nachdem sich alle Besucher:innen versorgt hatten, ging es weiter mit dem Hauptvortrag „Wärmewende im Landkreis – ein Erfolgs-

projekt“. Michael Kaelcke, Physikingenieur und unter anderem als früherer Geschäftsführer der IEP Pullach schon lange im Bereich regenerativer Energieerzeugung unterwegs, erläuterte darin die Möglichkeiten einer nachhaltigen Energieversorgung im Landkreis Fürstfeldbruck und insbesondere in der Stadt Puchheim. Besonders Wert legte er in seiner abwechslungsreichen Präsentation auf eine realistische Einschätzung der vorhandenen Möglichkeiten. Hierzu verglich er das örtliche Potenzial an Biomasse, Biogas, Photovoltaik, Solarthermie sowie oberflächennaher und tiefer Geothermie bezüglich ihres Flächenbedarfs und der nötigen technischen Ausstattung. Seine Quintessenz: Die maximale Effizienz lasse sich durch eine Reduzierung des Bedarfs erreichen. Ein nicht unerheblicher Anteil des Puchheimer Wärmebedarfs ließe sich – je nach verwendeter Technik – lokal regenerativ erzeugen. Das im Titel des Vortrags genannte



Freuten sich über das große Interesse (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Umweltreferentin Anja Arnold und Umweltbeirats-Vorsitzender Christian Horn.

FOTOS: STADT

Erfolgsprojekt sieht Kaelcke aber in einem aus verschiedenen erneuerbaren Energiequellen gespeisten Wärmeverbund der östlichen Landkreiskommunen, in dem zum Abfangen von Lastspitzen auch die bereits vorhandenen Gebäudeheizungen mit einbezogen werden könnten.

Dass der Vortrag die Besucherinnen und Besucher intensiv zum Nachdenken angeregt hatte, zeigte sich in der nachfolgenden Frageunde, in der fast alle Themenbereiche des Vortrags



Leckerer Ausblick auf das Agenda-Frühstück.

noch einmal zur Sprache kamen. Daraus entspannen sich angeregte Diskussionen, die auch nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung noch fortgeführt wurden.

Veranstaltungsreihe TISCHMITTE – Puchheimer Schülersprecher:innen diskutieren zum Thema Stadtmitte

Am 25. November 2022 hatten Erster Bürgermeister Norbert Seidl und der Leiter des

Hochbauamtes, Roland Schützeneder, im Rahmen der Veranstaltungsreihe

TISCHMITTE die Schülersprecherinnen und Schülersprecher der Puchheimer Mittel- und Realschule sowie des Gymnasiums zu einem gemeinsamen Austausch zum Projektvorhaben Stadtmitte Puchheim in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Dabei wurde der Siegerentwurf des Münchner Architekturbüros Auer Weber direkt am Modell diskutiert. Die Jugendlichen hatten die Gelegenheit zu äußern, was ihnen an dem prämierten Entwurf besonders gefällt und wo sie gegebenenfalls auch Schwächen sehen. Es wurde

deutlich, dass ihnen vor allem die Themen Treffpunkte sowie Gastronomienutzung wichtig sind. Die Anregungen aus der Feedbackrunde sollen nun in die weitere Ausplanung des Projektes einfließen.

Die Gesprächsrunde mit den Jugendlichen war bereits die fünfte Veranstaltung innerhalb der Reihe TISCHMITTE, bei der unterschiedliche Zielgruppen zum Thema Stadtmitte diskutieren.

Foto: Stadt



Das Umweltamt informiert – Termine Problemmüllsammelungen 2023

In Puchheim steht das Schadstoffmobil am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, an folgenden Dienstagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr: 14. Februar, 28. März, 23. Mai, 22. August, 24. Oktober und 12. Dezember 2023.

Die drei stationären Problemmüllsammelstellen im Landkreis sind:

- ★ Fürstfeldbruck, großer Wertstoffhof, Am Kugelfang 5, jeden Dienstag 14 bis 18 Uhr.
 - ★ Germering, großer Wertstoffhof, Starnberger Weg 56, jeden Donnerstag, 14 bis 18 Uhr.
 - ★ Gröbenzell, großer Wertstoffhof, Olchinger Straße 63, jeden Mittwoch 14 bis 19 Uhr.
- Private Haushalte können Problemmüll in

haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei an den stationären Problemmüllsammelstellen und am Schadstoffmobil abgeben.

Problemabfälle aus anderen Herkunftsbe- reichen als privaten Haushalten (z. B. aus Betrieben) können in Kleinmengen gegen Gebühr an den drei stationären Problemabfall- sammelstellen abgeben werden. Zulässige Mengen pro Anlieferung: Maximal 50 Liter bzw. Kilogramm pro Abfallart, Gebindegröße maximal 20 Liter, maximal 20 Kleingebinde.

Aktuelle Informationen des Abfallwirt- schaftsbetriebs finden Sie im Internet unter www.awb-ffb.de.

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE



**Steuerkanzlei
Sandner &
Margreiter**

Unsere
Steuer-
beratungs-
profis sind
für Sie da.

*Wir wünschen unseren
Mandanten
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!*

Gutenbergstraße 3
82178 Puchheim
Telefon 0 89/8 40 39 14 12
Telefax 0 89/8 40 39 14 20
margreiter.robert@t-online.de
www.steuerlex.de/margreiter-sandner

Besuche des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl

THW Fürstenfeldbruck

Am 15. November besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl das Technische Hilfswerk (THW) Fürstenfeldbruck in der Hasenheide. Ortsbeauftragter Philipp Donath begrüßte den Bürgermeister und führte ihn durch die Räumlichkeiten und informierte über die Arbeit und Einsatzmöglichkeiten des THW vor Ort.

Der Ortsverband Fürstenfeldbruck der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk wurde 1952 gegründet. Nach verschiedenen Standorten in der Stadt, unter anderem im Gerblkeller, dem alten Schlachthof und dem Kloster Fürstenfeld, befindet er sich seit

1972 in der Hasenheide. 1992 konnte ein Neubau mit separatem Garagentrakt eingeweiht werden. Aktuell verfügt der Ortsverband über einen Technischen Zug mit einer Fachgruppe Infrastruktur. Etwa 70 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich 24 Stunden und 365 Tage pro Jahr aktiv im Ortsverband.

Das THW ist die ehrenamtliche Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit knapp 80 000 Freiwilligen, davon die Hälfte Einsatzkräfte, ist die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinem Fachwissen und den vielfältigen Erfahrungen ist das THW gefragter Unterstützer für Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen und andere. Das THW wird zudem im Auftrag der Bundesregierung weltweit eingesetzt. Dazu gehören unter anderem technische und logistische Hilfeleistungen.

Beim Besuch des THW Fürstenfeldbruck (v.l.): THW-Ortsbeauftragter Philipp Donath und Erster Bürgermeister Norbert Seidl.

Foto: Stadt



Geophysikalisches Observatorium

Dr. Joachim Wassermann, seit 2004 Leiter im Geophysikalischen Observatorium Fürstenfeldbruck, ermöglichte gemeinsam mit Techniker Sven Egdorf Erstem Bürgermeister Norbert Seidl am 29. November 2022 einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Seismologen im Fürstenfeldbrucker Institut, welches mit seinen beiden Abteilungen, dem Erdmagnetischen Observatorium und der Erdbebenwarte, zur LMU München gehört.

Über Geomagnetismus und Erdbeben gibt es in Bayern bereits seit 1939 Aufzeichnungen. Der Standort zwischen Alling und Fürstenfeldbruck ist eingebunden in ein weltweites Netz von Beobachtungsstationen und beschäftigt sich mit den Fragen „Wo hat es gebebt, wie stark und warum“.

Der in 15 Metern Tiefe vergrabene Ringlaser „Romy“ lässt bahnbrechende Forschungserkenntnisse erhoffen. Er misst minimalste Drehbewegungen in alle Richtungen. Neben der Aufzeichnung und Auswertung von Erdbeben und vulkanischen Bodenerschütterungen beobachtet und unter-

sucht das Observatorium auch Veränderungen im Erdmagnetfeld. Insgesamt arbeitet ein Team von 13 Personen inklusive Technikern und Doktoranden am Standort Fürstenfeldbruck.

Der Horizontalseismograf, der bei verheerenden Beben in der Vergangenheit Ausschläge auf Ruß-Papier anzeigte, ist ein Beleg für die wissenschaftliche Tradition der Erdbebenforschung in Bayern.

Unser Foto zeigt (v.l.) Sven Egdorf, Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Dr. Joachim Wassermann.

Foto: Stadt



Abend der regionalen Wirtschaft – Austausch zum Thema „Wandel in der Personalpolitik“

Rund 100 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten am 13. Oktober 2022 der Einladung der Wirtschaftsförderungen der Kommunen im Landkreis zum „Abend der regionalen Wirtschaft“ in der Gaststätte Marthabräu in

Fürstenfeldbruck. Nach einer pandemiebedingten Pause fand dieser erstmals wieder seit 2018 in Präsenz statt, diesmal aber als eigenständige Veranstaltung außerhalb der FFB-Schau.

Landrat Thomas Karmasin

freute sich über die zahlreich erschienenen geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft. Er dankte den Wirtschaftsfördernden der Kommunen sowie dem Landratsamt Fürstenfeldbruck für die Organisation der Veranstaltung. „Unsere Wirtschaft steht immer noch vor großen Herausforderungen und Veränderungen. Eines der vorherrschenden Themen ist nach wie vor der Fachkräftemangel“, betonte Landrat Thomas Karmasin in seiner Rede zum Auftakt der Veranstaltung und stimmte damit auf das Thema des Abends ein.

„Begeistern kann, wer begeistert ist!“ – Unternehmens- und Personalberaterin Carolin Goßen regte die Zuhörenden passend zum The-

ma mit ihrem Impulsvortrag zum Nachdenken an und gab Inspirationen, wie man die Herausforderungen des Fachkräftemangels bewältigen kann. Wichtig sei, die Stärken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtig zu erkennen und diese für das Unternehmen zielgerichtet einzusetzen.

Erstmals gestalteten die Organisator:innen den Abend interaktiv. Die Gäste wurden gebeten, per Online-Befragung ihr Votum zu verschiedenen Themen der Personalfindung abzugeben. Die Ergebnisse wurden sofort ausgewertet, präsentiert und konnten unmittelbar in der Diskussionsrunde zum Thema „Hilfe, ich brauche Personal! Effektive Personalstrate-

gien im Fokus“ aufgenommen werden. Diskutanten der Podiumsdiskussion waren neben Vertreter:innen von lokalen Unternehmen Elfriede Kersch, Referatsleiterin Fachkräfte bei der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, sowie Dr. Ulrike Wolf, Ministerialdirektorin des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Moderiert wurde der Abend von Hans Pirthauer und musikalisch umrahmt von der Band „Pfundsblech“. Beim anschließenden Get-together bot sich den Gästen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und zu vernetzen.



Landrat Thomas Karmasin leitete in seiner Begrüßungsrede auf das Thema „Wandel in der Personalpolitik“ hin. FOTO: LRA

Unternehmensbesuch bei Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Von Joghurt über Astronautennahrung bis hin zu Babywindeln – bei Transgourmet in Eichenau stapelt sich wirklich alles in den Regalen der riesigen Lagerhallen. Der Betriebsleiter des Lebensmittelgroßhandels, Marcus Hennig (r.), führte die Ersten Bürgermeister Peter Münster (Eichenau, l.) und Norbert Seidl (Puchheim, 2.v.r.) in Begleitung der Wirtschaftsförderinnen Alexandra Gorski (Eichenau, 2.v.l.) und Sonja Weinbuch (Puchheim, M.) sowie Sabine Tietel von der Stadtverwaltung Puchheim durch das 30 000 Quadratmeter große Lagergelände.

Foto: Stadt



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141) 1431

Großer Kunden-Parkplatz

Ein Unternehmensbesuch in der Traditionsbäckerei Maximilian Hünsche GmbH

Die einzige Bäckerei Puchheims, in der noch selbst gebacken wird, hat vor eineinhalb Jahren den Besitzer gewechselt. Martin Schönleben übergab sein Lebenswerk an das junge Ehepaar Maximilian und Sabine Hünsche. Während eines Unternehmensbesuchs am 20. Oktober 2022 erzählten die beiden Erstem Bürgermeister Norbert Seidl, Wirtschaftsreferent Hans Knürr und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch vom Arbeitsalltag.

Dieser beginnt für den Chef sehr früh, schon um 3 Uhr nachts wirft Hünsche den Ofen an, das Herzstück der Backstube. Die Auszubildenden dürfen erst um 6 Uhr mit der Arbeit beginnen. Für den dreißigjährigen Familienvater mit zwei Mädchen im Alter von vier und sieben Jahren ein

guter Rhythmus, findet Hünsche, der nachmittags meistens für die Kinder da ist. Sonntags backen sie dann oft zusammen mit den Töchtern. Am Ruhetag montags wird der Teig für den nächsten Tag vorbereitet und Papierkram erledigt.

Nach einem über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Vorgänger wie Schönleben ist es eine Herausforderung, eine eigene Handschrift zu entwickeln, nach der Seidl fragte. Hünsche setzt auf Tradition, Nachhaltigkeit und Regionalität. Die Nachfrage nach Selbstgebackenem sei sehr groß.

Gelernt hat Hünsche sein Handwerk in der Bäckerei Konditorei Café Martin Reicherzer in Fürstfeldbruck, wo er auch seine Frau Sabine sowie seinen engsten Mitar-



Während des Plunderzchnitts über die Schulter geschaut.

beiter kennen gelernt hat. Er ist immer noch in regem Kontakt mit seinem Ausbildungsbetrieb. „Man hilft sich aus. Es kommt schon vor, dass man sich mal nachts anruft, wenn jemand ausfällt.“

Auch Schönleben kommt wöchentlich einmal vorbei



Unternehmensbesuch (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Bäckermeister Maximilian Hünsche, Bäckereifachverkäuferin Sabine Hünsche, Wirtschaftsreferent Hans Knürr. FOTOS: STADT

und backt mit. „Wir verstehen uns sehr gut“, so Hünsche. Man merkt in der Backstube, dass es ein sehr familiärer Betrieb ist, wo man sich wohlfühlen kann. „Wir sind ein sehr junges Team. Die älteste Mitarbeiterin ist meine Mutter“, lachte Hünsche.

Einen Trend hin zum Selberbacken kann Hünsche nicht feststellen, obwohl die Preise notgedrungen steigen. „Ich würde mich freuen, wenn mehr gebacken wird. Es geht etwas verloren, wenn die Jugend nicht weiß, wie man backt.“

Laurenzer Grundschule Puchheim-Ort – „Mit gutem Essen Schule machen“

In der Grundschule Puchheim-Ort fand ein Evaluationsstreffen zum Thema „Schulverpflegung“ statt, um herauszufinden, was bereits gut gelingt und welche Möglichkeiten es gibt, sich noch zu verbessern. Mit allen Beteiligten wurden in einem gemeinsamen Gespräch Ziele erarbeitet, die man bei einem erneuten Treffen zum Ende des Schuljahres über-

prüfen möchte. Zwei Schülerinnen aus der dritten und vierten Klasse (nicht auf dem Foto abgebildet) waren als Sprecherinnen für die Schulkinder dabei und hatten die Möglichkeit, sich mit Kinderideen einzubringen, wie zum Beispiel Essenswünsche der einzelnen Kinder noch stärker in die Speisepläne einzubinden oder die Tische hübscher zu dekorieren.

Unser Foto zeigt beim Evaluationsstreffen „Schulverpflegung“ (v.l.): Wolfgang Popp (Koch), Jonas Lunemann (Caterer), Isabella Almstätter (Elternbeiratsvorsitzende), Kerstin Gronert (Beauftragte Schulesen), Kerstin Fausel (Kordinatorin Offene Ganztageschule) und Milica Kupcak (Rektorin Laurenzer Grundschule).

Foto: Laurenzer Grundschule



Grundschule am Gernerplatz – Grundschule goes online: „Sicher im Internet“

Die Grundschule am Gernerplatz in Puchheim veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Förderverein für die vierten Klassen Medienworkshops zum Thema „Sicher im Internet: Sei smarter als Dein Smartphone!“.

Der Digitaltrainer Daniel Dell'Aquila (digitaltraining.de) vermittelte in den jeweils zweistündigen Workshops am 8. und 9. Novem-

ber 2022 wichtige kindgerechte Medienkompetenzen im Umgang mit den sozialen Netzwerken und machte die Kinder auch auf mögliche Gefahren aufmerksam.

Am 9. November fand schließlich abends für alle Eltern der Grundschule der dazugehörige Online-Elternabend „Medien-Sicherheitstraining für Eltern“ statt, der aufzeigte, wo die Chancen und Risiken im Netz liegen,

wie man sich als Eltern verhalten kann beziehungsweise auf was man achten sollte und warum der richtige Umgang mit den digitalen Medien heute ein wichtiger Bestandteil im Familienalltag sein sollte.

Das Foto zeigt (v.l.): Patrizia Neß (Lehrerin), Daniel Dell'Aquila (Digitaltrainer) und Tanja Olszak (Vorsitzende des Elternbeirates). **Foto: Grundschule am Gernerplatz**



Streuen statt Salzen

Grundstückseigentümer:innen sind zum Winterdienst verpflichtet, aber salzhaltige Streumittel sind im privaten Bereich verboten und schaden außerdem der Umwelt. Bei Schnee und Eis heißt es vor allem für Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer: Die Streupflicht ruft. Und noch ein letzter Tipp für Fortgeschrittene: Wenn Sie den ausgestreuten Splitt zusammenfegen, sobald der Schnee geschmolzen ist, können Sie ihn problemlos wiederverwenden. In der nächsten Ausgabe von Puchheim aktuell gibt die Stadtverwaltung Puchheim noch mehr Hinweise.



GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDDROHUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Puchheimer Jugendkammerorchester – Konzert mit Kammermusik und Kammerorchester am 17. Dezember

Gerade erst fand für die Streicherakademie des Puchheimer Jugendkammerorchesters (PJKO) ein Meisterkurs mit Prof. Lena Neudauer von der Hochschule für Musik und Theater München statt. Weiterhin gab es ein Auftrittstraining für die jungen Musikerinnen und Musiker mit der Schauspielerin Ariane Pestalozzi. Die Umsetzung der wertvollen und hilfreichen Anregungen aus diesen Kursen war zu hören bei einem Konzert im gut besuchten Bürgerhaus in Gröbenzell am Sonntag, 27. November. Die Akademist:innen stellten einen Teil ihres Programms vor und wieder einmal bewies sich: Der Einsatz von Peter Michielsen und Simone



Das PJKO im Juli 2022 beim Wettbewerbsspiel im Goldenen Saal des Musikvereins in Wien, bei dem es mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurde. FOTO: PJKO

Burger-Michielsen, den beiden hauptsächlichen Lehrern:innen, und natürlich die zahlreichen Übungsstunden der einzelnen Musiker:innen lohnten sich, der Fortschritt

dabei ist enorm.

Die Akademie ist außerdem eine Brücke zur Hochschule. Momentan studieren fünf Mitglieder in der Klasse Michielsen an der Hochschule

für Musik und Theater München, ein Akademist konnte inzwischen in die Klasse von Julia Fischer wechseln, eine weitere Akademistin bestand die Aufnahmeprüfung.

Daneben proben die Akademisten auch zusätzlich im PJKO für den kommenden Auftritt im PUC mit Streichquartett-Literatur und Werken für Streichorchester. Bei der Herbstarbeitsphase in der Musikakademie Schloss Alteglofsheim wurde viel neues Repertoire in Angriff genommen. Zu hören ist ein Teil davon erstmals am Samstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr, Puchheimer Kulturzentrum PUC, die Leitung hat Peter Michielsen. Es kommen unter anderem Werke von Mozart, Beethoven, Debussy, Nielsen, Dvorak, Schostakowitsch und Tschaiakowsky zur Aufführung. Der Eintritt ist frei, das PJKO freut sich über eine Spende.

Der Kulturverein Puchheim informiert – Ausstellung und Krimilesung

■ Ausstellung „Art Not For Sale“ noch bis zum 18. Dezember im PUC

Kunstschaffende aus dem Kulturverein Puchheim und eingeladene Gäste haben spontan eine Ausstellung ausgewählter Lieblingsgemälde, Fotografien und Skulpturen organisiert, die einen Gegenpol zur konsumorientierten Vorweihnachtszeit bildet. Die teilnehmenden Künstler:innen rufen mit „Art Not for Sale“ einfach nur „Stopp“ und laden ein zum Innehalten; dazu, die Kunst einfach um der Kunst willen zu genießen, nicht um des Geldes willen. Im Mittel-



punkt stehen Werke, von denen sich die Teilnehmenden nicht trennen wollen.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 18. Dezember 2022 in der Galerie des Puchheimer Kulturzentrums PUC zu

folgenden Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, zudem dienstags auch von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Es kann viele Gründe geben, ein Werk aufzubewahren und nicht zu verkaufen: Das Werk mag dem Künstler zu gewagt oder zu perfekt erscheinen, um es aus der Hand zu geben. Vielleicht handelt es sich aber auch um eine Arbeit für einen geliebten Menschen, der geblieben ist, oder für einen, der bereits gehen musste.

■ Krimilesung mit Sabine Vöhringer im Januar

Der Kulturverein Puchheim lädt ein zur Krimilesung mit Sabine Vöhringer am Donnerstag, 26. Januar 2023, um 19 Uhr im Kaffeehaus am Grünen Markt 1. Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro inklusive einem Glas Sekt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Bräunling sowie an der Abendkasse. Vielleicht ja auch eine nette Idee zum Verschenken an Weihnachten.

Sabine Vöhringer liest aus ihrem Buch „Der Märchenkönig“. Ludwig II., wohl eine



der schillerndsten historischen bayerischen Persönlichkeiten, bildet den Ausgangspunkt für Sabine Vöhringers Kriminalroman. Die Reihe rund um Hauptkommissar Tom Perlinger spielt mitten in der Münchner Altstadt und hat immer einen historischen Prominenten oder Sachverhalt zum Ansatz.

Fotos: Kulturverein

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

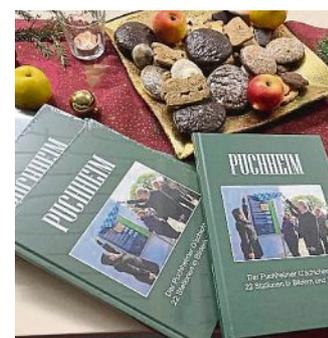
Jetzt eine Heizung von...
Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Verein d' Buachhamer – G'schichtspfadbuch frisch aus der Druckerei

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk für jemand, der an der Puchheimer Geschichte interessiert ist oder wollen sich selber darüber informieren? Hier ist es: „Puchheim - Der Puchheimer G'schichtspfad, 22 Stationen in Bildern und Texten“. Der Verein d' Buachhamer stellt hiermit sein neuestes gedrucktes Werk vor.

Vielen dürfte der G'schichtspfad mittlerweile bekannt sein, nun wurden alle Stationen mit den Original-Tafeln, zusätzlichen Texten und Fotos in einem Buch abgedruckt. Damit stehen nun allen Interessierten noch mehr Informationen über die Historie von Puchheim zur Verfügung, es lässt sich gemütlich zu Hause nachlesen. Auf 160 Seiten erfährt der Leser alles rund um die Entstehung der Tafeln und den Weg bis zur Fertigstellung, sieht die Tafeln, die in beiden Stadtteilen an den historischen Stätten aufgestellt wurden, dazu noch eigens verfasste Texte und anderes



Interessantes rund um den G'schichtspfad.

An dem Buch haben verschiedene Personen mitgewirkt, so zum Beispiel Andreas Schwarzbauer, Redakteur des Fürstentagblattes. Dieser hat aus der umfassenden Sammlung des Ehrenvorsitzenden Johann Aichner zu allen 22 Tafeln weiter Wissenswertes verfasst, mit zusätzlichen Fotos versehen und in der Zeitung

veröffentlicht. Beiden ein herzliches Dankeschön für die viele Arbeit hierzu.

Ein großer Dank gebührt auch dem 2. Vorsitzenden des Vereins, Erich Rosner, der die Gesamtgestaltung übernommen hat. Ein Dank geht zudem auch an Alexandra Kornacher, die das Projekt als Grafikerin unterstützt hat. Das Buch gibt es ab sofort bei der Buchhandlung Bräunling in der Lochhauser Straße 18 in Puchheim zu kaufen, der Preis beträgt 19 Euro.

Foto: d' Buachhamer

Schreinerei Pirker
Fenster - Türen - Möbel
Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung

Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Das Programm des PUC im Januar 2023

VERNISSAGE & AUSSTELLUNG

Sonntag, 22. Januar 2023

19 Uhr

Querköpfe & Klappmaulhelden
Der Puppenbauer und Puppenspieler Joe Heinrich war der Mann hinter dem kleinen Söder in der BR-Sendung „quer“ und ist Gastgeber der Puchheimer Brettl-Nacht. In einer einmaligen, umfangreichen Werkschau präsentiert er zahlreiche Hand- und Klappmaulpuppen, diverse Puppentechniken, Prototypen und Entwurfszeichnungen, unterstützt durch kurze Videos, Fotos und Objekte, die seinen Werdegang zum Profi chronologisch dokumentieren. Zur Vernissage seiner Ausstellung am Sonntag, 22. Januar 2023, um 19 Uhr hält der kreative Improvisator prominente Überraschungsgäste aus seiner Sammlung bereit. Ausstellungszeitraum: 22. Januar bis 26. Februar 2023. Geöffnet zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Galerie
Eintritt frei



Wie groß die Palette an Querköpfen & Klappmaulhelden ist zeigt Puppenspieler und Puppenbauer Joe Heinrich.

winden sich vom reinsten Glück zur schwärzesten Verzweiflung. Die Liebe zur Finsternis wird durch einen Hang zum kruden bayrischen Humor verstärkt. Was als Ganzes dabei entsteht: „Phantastischer Realismus“ – weit weg von Trachtentum, Stiernackigkeit und dem „Dahoam is dahoam“-Gefühl, neue „altbairische“ Lieder, die Freunde und Feinde der Volksmusik staunend und lauschend vereinen. Die Dreiviertelblut-Besetzung: Gerd Baumann (Gitarre, Gesang); Sebastian Horn (Gesang); Dominik Glöbl (Flügelhorn, Trompete, Gesang); Florian Riedl (Klarinette, Bass-Klarinette); Flurin Mück (Schlagzeug); Luke Cyrus

Goetze (Gitarre, Lapsteel, Dobro); Benny Schäfer (Kontrabass).

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Normalpreis 35,00 Euro;
ermäßigt 31,70 Euro

KONZERT & TANZ Samstag, 28. Januar 2023 21 Uhr

Jahreszeitentango-Ball mit Quinteto Angel

Auch 2023 öffnet das PUC seine Tango-Arena: Zwei Live-Formationen und ein DJ garantieren Tanzvergnügen und Tango-Bar-Atmosphäre bis in die späten Morgenstunden. Das PUC-Hausor-



Der Jahreszeitentango-Ball mit Quinteto Angel verspricht ein außergewöhnliches Tanzvergnügen.

chester „ImprovisTango“, ein Tango-Orquesta-Atípica, eröffnet den Abend. Mit dem Berliner Quinteto Ángel ist eines der bekanntesten deutschen Tangoensembles als Hauptband zu Gast, das regelmäßig Konzertgäste wie Tangotänzer begeistert. Die fünf Interpreten spielen eine Musik, die ihre Intensität aus dem scheinbaren Widerspruch zwischen getragener Melancholie und ungestüm pulsierender Kraft bezieht. Mit ihren Interpretationen traditioneller argentinischer Tangos und Kompositionen des Tango Nuevo-Protagonisten Astor Piazzolla beweisen sie, dass es um den Tango auch in Europa gut bestellt ist. Durch den individuellen Stil ihrer Arrangements klingen sie in ihrer Wandlungsfähigkeit mal wie ein filigranes Kammermusikensemble, mal wie ein Gran Orquesta Típica aus Buenos Aires. DJ Alfredo

von der Tanzschule El Farolito führt den Tango-Abend zum Finale. Quinteto Angel-Besetzung: Christian Gerber, Bandoneón; Bernhard von der Gabelentz, Violine; Samuel Lutzker, Violoncello; Rodolfo Paccapelo, Kontrabass; Frank Schulte, Klavier. Gastgeber: El Farolito, Gröbenzell; Programmverantwortlicher: Frank Wunderer. Einlass 20.30 Uhr mit Tanzmöglichkeit.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Normalpreis 27 Euro;
ermäßigt 22 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

KONZERT

Freitag, 27. Januar 2023

20 Uhr

Dreiviertelblut

Wo man sonst lieber wegschaut, schaut „Dreiviertelblut“ mit schonungslosen Texten und stimmungsvoller Musik ganz genau hin. „Folklorefreie Volksmusik“, so bezeichnen Filmkomponist Gerd Baumann und Bananafishbones-Sänger Sebastian Horn ihr Schaffen. Seit ihrer ersten Begegnung bringen die beiden zeitlos schöne Lieder auf die Welt. Ihre Texte streifen durch die Höhen und Tiefen des Seins,



Gleichermaßen schonungslos und stimmungsvoll unterhalten Dreiviertelblut mit folklorefreier Volksmusik. FOTOS: PRIVAT

Chorgemeinschaft – Adventskonzert am 18. Dezember

Am Sonntag, 18. Dezember 2022, um 16 Uhr findet in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort ein Adventskonzert der

Chorgemeinschaft Maria Himmelfahrt unter der Leitung von Dr. Bernd Ulbrich statt. Der Eintritt ist frei.

Treffen der Modellbahnfreunde

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich regelmäßig (fast jeden Dienstag um 20 Uhr) im Clubraum U 7 im Bürgertreff. Sie bauen dort eine Moduleisenbahnanlage in H0 um und stellen auf Computersteuerung um. Die Modellbahnfreunde suchen neue

Mitglieder aller Altersklassen zur Verstärkung ihrer Truppe. Nächster fester Termin ist am Dienstag, 10. Januar 2023, um 20 Uhr.

Weitere feste Termine für das erste Halbjahr 2023 sind dann noch: 7. Februar, 7. März, 4. April, 9. Mai und 13. Juni.



Perückenstudio Ellenrieder
Tel. 08142/4628198
Edelweißstr. 22, 82194 Gröbenzell

- Individuelle Beratung
- Alle Krankenkassen
- Klinik- und Hausbesuche
- Kunst- und Echthaarperücken

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:



Katharina Niedermeier

Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der  VERMITTLUNGS



Geselliges Adventskranzbinden

Am 26. November bot der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort ein geselliges Adventskranzbinden am Kaspar Hof für Erwachsene und auch Familien mit Kindern an. Neben Tee und Lebkuchen stellte der Verein auch Tanne und Dekomaterial. Die Aktion wurde so gut angenommen, dass es nächstes Jahr wieder ein Angebot geben wird. Am ersten Advent konnten die Kränze in der Kirche von Pfarrer Wenzel gesegnet werden.

Foto: OGV Puchheim-Ort



Martinsschießen

Nach zwei Jahren Corona-Pause stand am Martinstag wieder das Federvieh im Mittelpunkt des Martinsschießens bei den Puchheimer Eintrachtlern. Die Zahl nach dem Komma war ausschlaggebend für die Summe von zehn Schuss, die zur Wertung kamen. So holte sich Florian Doll (Foto Mitte) mit 60 Punkten den ersten Preis vor Rosetta Schäffler (59 Punkte, Foto links) und Barbara Bodenbach (57 Punkte).

Foto: SG Eintracht Puchheim

Die Volkshochschule informiert

Gemeinschaftsprogramm der Volkshochschulen Puchheim und Eichenau
Mit dem Frühjahrsprogramm wird es erstmalig ein gemeinsames Programmheft der Volkshochschulen Puchheim und Eichenau geben.

Auch im Internet werden die Angebote auf einer gemeinsamen Seite zu finden

und zu buchen sein.

Sowohl über www.vhs-puchheim.de, als auch über www.vhs-eichenau.de gelangen Sie auf das Gesamtangebot.

Die Angebote können Sie dann dort direkt buchen, Sie können aber auch weiterhin die telefonischen Buchungsmöglichkeiten der beiden

Volkshochschulen nutzen.

Das Gesamtangebot wird Mitte Januar online gestellt. Ab dem 23. Januar sind dann die Hefte auch in gedruckter Form erhältlich.

Die Teams in Puchheim und Eichenau wünschen wunderschöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ZaP – Angebote im Bereich „Leben im Alter“



■ **Angebote im Bereich „Leben im Alter“**
Betreuungsgruppe „Café Sorglos“. Jeden Montag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Die Gäste werden entweder durch die Angehörigen oder durch einen Fahrdienst gebracht und wieder abgeholt. Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung ist erforderlich, eine Teilnahme zum Schnuppern kann vereinbart werden. Derzeit sind Plätze frei. Kosten können über die Pflegekassen abgerechnet werden.

Angehörigentreffen für Angehörige demenzkranker und pflegebedürftiger Menschen. Jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr im Saal des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe, Aubinger Weg 10. Leitung: Elisabeth Bauer, Gerontologin (FH). Nächster Termin: 26. Januar 2023. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter Tel. 0163/6827506 oder 01573/6710006 oder E-Mail LebenimAlter@sozialdienst-puchheim.de.

Ehrenamtliche dringend gesucht als Verstärkung für das Fahrer:innen-Team „Essen auf Rädern“. Infos unter Telefon 089/800631-327, E-Mail: kontakt@sozialdienst-puchheim.de.

■ Termine

Neu: Jeden Montag in den Wintermonaten, 10 bis 11 Uhr: „Puchheim bewegt sich“ im Sozialdienst-Saal, Aubinger Weg 10. Kooperation mit der „Gesunden Kommune Puchheim“.
Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé.

Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Radlwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „STAMPS“. Ohne Anmeldung.

Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

Das nächste **Sonntagscafé** im ZaP findet statt am 8. Januar 2023 von 14 bis 17 Uhr.

Das **Repaircafé Puchheim** findet am Mittwoch, 14. Dezember, von 18 bis 21 Uhr statt. Im Januar findet das Repaircafé wieder wie gewohnt am dritten Mittwoch im Monat statt, und zwar am 19. Januar 2023 von 18 bis 21 Uhr. Ohne Anmeldung. Informationen unter Tel. 0175/2947161.

➡ **Bitte beachten:** Vom 21. Dezember 2022 bis 5. Januar 2023 ist das Büro des Mehrgenerationenhauses nicht besetzt. Angekündigte Veranstaltungen finden statt.

Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten montags, dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Telefon 089/37413020, E-Mail-Kontakt: info@zap-puchheim.de, <https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de>. Die Angaben für alle genannten Veranstaltungen sind ohne Gewähr abgedruckt.

50.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2021

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Puchheimer-Eichenauer Tafel – Ein herzliches Dankeschön

Die Puchheimer-Eichenauer Tafel hat wieder ein Jahr mit großen Herausforderungen hinter sich.

Zu Corona kam der schreckliche Krieg in der Ukraine hinzu, der sich bei uns unter anderem mit zahlreichen Flüchtlingen bemerkbar macht.

Es war uns unmöglich, die vielen Menschen am Donnerstag zusammen mit unseren anderen Kund:innen zu versorgen, deshalb haben wir einen zweiten Ausgabetermin für die Flüchtlinge am Freitag eingerichtet.

Dazu braucht es natürlich auch entsprechend mehr Ware und vor allem mehr Personal! Ein Dank an alle treuen Mitarbeiter:innen, die diese Lücke füllen!

Ein besonderer Dank gilt unseren Lieferanten, Sponsoren, in Puchheim ansässigen Firmen und den vielen großzügigen privaten Spender:innen, wie dem Bridgeclub Eichenau, den Geburtstagskindern, die für die Tafel-Kinder auf Geschenke verzichtet haben.

Die Schüler:innen der Grundschule am Germerplatz haben beim „Erntedankfest“ zu

Gunsten der Tafel viele Kisten und Tüten voll mit Lebensmitteln gesammelt, vielen Dank!

Ein Dankeschön auch dem AEZ Ikaruspark für die Aktion „Kauf eins mehr“, aus dem für uns jede Woche „viel mehr“ wird! Ware, die wir gleich weitergeben können.

Eine große Unterstützung sind auch die Lebensmittelspenden, die von Puchheimer Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig vorbeigebracht werden, ganz herzlichen Dank!

Wir freuen uns sehr über die Aktion der Pfarrei St. Josef, die zweimal monatlich im Sonntagsgottesdienst Lebensmittel für die Tafelkunden sammelt.

Bedanken wollen wir uns auch bei der Stadt Puchheim, den Gemeinden Eichenau und Gröbenzell für die finanzielle Unterstützung.

Wir hoffen, dass wir weiterhin mit Ihrer aller Unterstützung rechnen können und wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Das Leitungsteam der Puchheimer-Eichenauer Tafel



Fest und Umzug zu St. Martin

Am 11. November wurde in der großen Halle des Kindergartens St. Josef gemeinsam mit Religionspädagogin Christa Hanke-Kiemle das Martinsfest gefeiert. Zum Abschluss der Feierlichkeit gab es für alle Kinder noch von Leiterin Iris Merten selbstgebackene Martinsmännchen als Überraschung. Bereits am Vorabend fand bei schönstem Herbstwetter ein Martinsumzug statt. Alle vier Kindergartengruppen trafen sich mit ihren Erzieherinnen, Eltern und Geschwistern im Garten und stimmten gemeinsam Martinslieder an. Die wunderschönen, selbstgebastelten Laternen leuchteten mit den strahlenden Augen der Kinder um die Wette und wurden stolz durch die Nacht getragen. **Foto: Kindergarten St. Josef**

Kinderhaus Farbenspiel – Martinsfest

Rund 150 Laternen waren am 10. und 11. November in den Puchheimer Straßen unterwegs. Das Caritas Kinderhaus Farbenspiel feierte das Sankt-Martins-Fest.



Selbstgebackene Martinsgänse, liebevoll gestaltete Lampions und fleißig einstudierte Martins-Lieder – sie sind fester Bestandteil dieser Tradition, die an Nächstenliebe erinnern und den herannahenden Winter ankündigen soll. Nach zwei Jahren Pandemie-Pause war der St.-Martins-Umzug für alle ein ganz besonderes Fest. **Foto: Kinderhaus Farbenspiel**

Termine des Familienstützpunktes Puchheim



Märchen-Erzählnachmittag. Am 19. Dezember von 15 bis 16.30 Uhr für Kinder ab vier Jahren mit und ohne Großeltern/Eltern. Wir hören selbst ausgedachte Märchen von Manfred Belz. Anschließend werden weihnachtliche Fenstersterne gebastelt. Ort: Pumuki, Nordendstraße 7. Kostenbeitrag für Material: 2 Euro pro Familie. Bitte vorher anmelden.

Neu: Offener Familientreff am Freitagnachmittag. Von 15.30 bis 17.30 Uhr. Für alle Familien mit Kindern bis zehn Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag für Bastelmaterialien und Kaffee: 5 Euro pro Familie, 4 Euro mit 5er-Karte. Ort: Pumuki, Nordendstraße 7, Puchheim.

Babysitter gesucht? Wenn Sie eine Babysitterin oder Leihoma suchen, wenden Sie sich an den Familienstützpunkt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei.

Offenes Babycafé. Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich.

Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Sie können gerne einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder per E-Mail familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren oder einfach zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen.

Kindergarten St. Josef – Gemeinsames Adventssingen

Dieses Jahr fand am Freitag vor dem ersten Advent endlich wieder das gemeinsame Adventssingen im katholischen Kindergarten St. Josef statt. Mit dabei waren nicht nur die Kindergartenkinder und Erzieherinnen, auch die Eltern waren zu dieser schönen und besinnlichen Tradition eingeladen. Im Mittelpunkt der großen Halle war der Adventskranz mit seinen leuchtend roten Kerzen arrangiert. Nach einem Begrüßungslied lauschten die Kinder aufmerksam der Leiterin Frau Merten, die die Bedeutung des Tannengrüns und der

Kerzen am Kranz anschaulich erklärte.

Mit Gitarrenbegleitung stimmten alle das allseits bekannte Lied „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ an. Eine Weihnachtsgeschichte durfte natürlich auch nicht fehlen. Sie handelte diesmal vom Hund Schnuffi, der sich über die Menschen wundert, da sie sich einen Baum in ihre vier Wände holen. Zum Abschluss wurde nochmal kräftig gesungen und den Eltern gezeigt, was die Mädchen und Jungen Musikalisches mit ihren Erzieherinnen einstudiert haben. **Foto: Kindergarten St. Josef**





... bringt Farbe ins Leben

Renovieren im Winter ist eine clevere Idee,

denn in den Wintermonaten profitieren „Ausgeschlafene“ saisonbedingt von verfügbaren Terminen und attraktiven Preisen! Rufen Sie uns an...

Ihr Malermeisterfachbetrieb vor Ort

Inhaber: Marcel Meyer
Bussardstraße 22
82008 Unterhaching
Tel. 089 66561648
info@meycolor.de
www.meycolor.de



Jetzt auch in Gröbenzell!

FC Puchheim – Starke Turnerinnen



Die Kunstturnerinnen des FC Puchheim erturnten sich einen Startplatz beim Regionalentscheid Oberbayern des Bayernpokals in Bad Tölz und belegten einen soliden fünften Platz. Souveräne Leistungen am Boden und eine sehr starke Performance am Sprung konnten dabei mehrere vorangegangene Stürze am Schwebebalken zwar nicht vergessen machen, aber dennoch zu einem sehr gelungenen Aufholmanöver verhelfen.

Vielversprechend läuft es derzeit auch bei den ganz kleinen Nachwuchs-Leistungsturnerinnen der Jugend-E. Bei ihrem Wettkampf in der zweiten Turngau-Liga sicherten sie sich den ersten Platz und hielten sogar drei Turnerinnen in den Top 10 der Einzelwertung - darunter auch die Tagesbestleistung auf Platz eins.

Foto: Christian Wanner

Alemana Puchheim

Am 12. November ertanzte sich das Hauptgruppen-Tanzpaar des TSC Alemana Puchheim, Gabriel Budan und Caro Gehringer, in einem starken Feld von neun Paaren den ersten Platz beim Bärenpokal-Turnier der Hauptgruppe C Standard beim 1. TSZ Freising. Es siegte in allen vier Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Slowfox und Quickstep. Foto: TSC Alemana



SV Puchheim-Ort – Jahreshauptversammlung



Am 27. Oktober 2022 fand die Jahreshauptversammlung des SV Puchheim-Ort statt. Bei den Neuwahlen traten nur drei der bisherigen Vorstandsmitglieder wieder an. Der bisherige 2. Vorsitzende Stefan Weschky kann aus beruflichen Gründen die Zeit nicht mehr aufbringen. Für ihn ließ sich Alexandra Schmittbauer, eine aktive Jugendtrainerin, aufstellen. Für das Amt des Kassiers trat Andreas Gahr an, weil auch sein Vorgänger René Zieger wegen Umzugs seine Vorstandstätigkeit nicht mehr ausüben kann. Beide wurden einstimmig in ihre neuen Positionen gewählt. Ebenfalls einstimmig wurden Peter Hahn als 1. Vorsitzender, Markus Rylke als 3. Vorsitzender und Sabine Peyerl als Schriftführerin in ihrem jeweiligen Amt bestätigt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl wohnte der Versammlung bei und äußerte sich anerkennend über die konstruktive Zusammenarbeit mit den bisher aktiven Vorstandsmitgliedern.

Der neue Vorstand (v.l.): Sabine Peyerl (Schriftführerin), Markus Rylke (3. Vorsitzender), Peter Hahn (1. Vorsitzender), Alexandra Schmittbauer (2. Vorsitzender), Andreas Gahr (Kassier). Nicht im Bild: Isabella Pirker (Beisitzerin). Foto: SVP

Genau meine Zeitung.

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!

Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:

nur 8,90 Euro monatlich!

merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone.

Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung!

Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

www.merkur.de